

Tombola bringt Erlös von 6.026 Euro

Kunstgewerbemarkt: Die Organisatorinnen spenden das Geld an die Einrichtungen Ophra

■ **Eckardtsheim.** Mit einer Spende in Höhe von 6.026 Euro haben die Organisatorinnen des herbstlichen Kunstgewerbemarktes die Bethel-Einrichtungen Ophra 1 und 2 bedacht. Das Geld stammt aus der Tombola.

Von dem Erlös soll eine große Schaukel im gemeinsamen Außenbereich der Häuser Ophra 1 und 2 gekauft werden. Auch die Wünsche der Bewohner nach einem Tretauto und einem Roller sollen in Erfüllung gehen. „Viele unserer Klienten haben einen hohen Bewegungsdrang“, sagt Be-

reichsleiterin Anette Fuhrmann. Die Spende solle dazu beitragen, dass die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung erweitert werden.

In den Häusern Ophra leben 62 Menschen mit Mehrfachbehinderungen und sozialem Integrationsbedarf. Ziel ist, ihnen ein weitgehend selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Es ist das 18. Mal, dass der Tombola-Erlös Bewohnern Bethels zugute kommt. Neben Bettina Kansteiner gehören Maggie Klecha und Julia Wittig zum ehrenamtlichen Organisationsteam.



Geldsegen: Maggie Klecha (2. v. l.), Julia Wittig (4. v. l.) und Bettina Kansteiner (6. v. l.) überreichen den Scheck an Bethel-Mitarbeiter, Klienten und Angehörige.

FOTO: REINHARD ELBRACHT